

Rahmenbedingungen

+ Marktchancen & interne Stärken der eigenen Organisation

- Trotz Markteintrübung bieten Branchen wie Handel, Bauwirtschaft und Gesundheits-/Sozialwesen weiterhin Jobchancen
- Gute Betreuungsrelationen in Leistungsgewährung (1: 102) und Markt & Integration (U25 1:75, Ü25 1:129)
- Stabilität im Personalkörper durch geringen Befristungsanteil (4,0%)
- Kontinuität in den wesentlichen Integrationsstrategien
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Förder-/Unterstützungsangeboten

- (Markt-) Risiken & interne Schwächen der eig. Organisation

- Lokales Geschäftsklima abflauend. Keine bis geringe Einstellungsbereitschaft in Schlüsselbranchen wie Hafen/Lagerei/Transport, Lebensmittelverarbeitung und Produzierendes Gewerbe absehbar.
- Motivation der marktfernen eLb weiterhin entwicklungsbedürftig. Andere Anspracheformen und Einwirkungen durch IFK erforderlich.
- Auswirkungen des BVerfG-Urteils vom 05.11.19 auf die Mitwirkungsbereitschaft der eLb noch nicht absehbar.
- Kontinuierliche Qualitätsverbesserungen in allen Bereichen und Schnittstellen möglich bis erforderlich.



Top-Themen

Führung:

- Überprüfung und Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation im Kontext des Neubaubezuges in 2021
- Identifikation und Erprobung neuer Beratungs- und Förderansätze im Rahmen der LZA/LZB-Schwerpunktregionen

Ressourcen:

- Investition des Eingliederungsbudgets auch mit Blick auf mittel- bis langfristige Wirkung auf IQ und LZB

Prozesse:

- Nachhaltige Verbesserungen im Bereich Datenqualität und ABSM

Personal:

- Absicherung der guten Arbeits- und Rahmenbedingungen sowie entsprechende Bewusstseinschärfung in der Mitarbeiterschaft

Handlungsschwerpunkte im operativen Geschäft:

- Verbesserung des Übergangs Schule und Beruf
 - Sicherung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs
 - Reduzierung von Langzeitarbeitslosigkeit/Langzeitleistungsbezug
 - Ordnungsgemäße und rechtmäßige Leistungserbringung
- Referenzprozesse gemäß Aktivitäten- und Umsetzungsplan



Wirkungserwartung

Schlüsselergebnisse:

- Zielerreichung/-erwartung bei der Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit (Steigerung der Integrationsquote) um +4,3 % und bei der Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug (Senkung LZB) um -5,8%
- ... **kundenbezogene Ergebnisse:**
- Anteilige Steigerung von Förderungen und Integrationen bei Frauen gemäß deren Betroffenheit an LZA/LZB
- ... **gesellschaftsbezogene Ergebnisse:**
- Fortsetzung und wo nötig/möglich integrative Neuausrichtung der guten Kooperation mit den örtlichen Arbeits-/Ausbildungsmarktpartnern
- ... **mitarbeiterbezogene Ergebnisse:**
- Motivation der Mitarbeiter/-innen (er-)halten durch gute Führung, bedarfsorientierte Qualifizierung und betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Ergebnisse aus den Handlungsschwerpunkten im operativen Geschäft:**
- Erzielung von 60 Einmündungen in (geförderte) Ausbildung aus der Teilnehmerschaft des Jugendförderzentrums
 - Umsetzung von 4 branchenbezogenen Job-Speed-Dating mit 20% Integrationswirkung bei den Teilnehmenden
 - Erreichung von 105 Eintritten in abschlussorientierte Weiterbildung
 - Stringente Anwendung der geplanten 90 §16i-Förderungen zur Beendigung des Langzeitbezuges der jeweiligen Bedarfsgemeinschaft